

**Deutschland-Diez: Scanning**  
**OJ S 141/2023 25/07/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Diez  
Postanschrift: Louise-Seher-Straße 1  
Ort: Diez  
NUTS-Code: DEB1A Rhein-Lahn-Kreis  
Postleitzahl: 65582  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Verbandsgemeindeverwaltung Diez -Zentrale Vergabestelle-  
E-Mail: [vergabestelle@vgdiez.de](mailto:vergabestelle@vgdiez.de)  
Telefon: +49 6432/501-189  
Fax: +49 6432/501-242  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.vgdiez.de>  
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.vgdiez.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Digitalisierung von Bauakten

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

79999100 Scanning

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Ausschreibung der Scandienstleistungen zur Digitalisierung von Bauakten

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.1.7.**

## **Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 150 000,00 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

79999100 Scanning

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB1A Rhein-Lahn-Kreis

Hauptort der Ausführung: Verbandsgemeindeverwaltung Diez

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Scandienstleistungen für die Digitalisierung von Bauakten

zunächst bis Ende 2023 mit einem Gesamtbudget von 150.000,00 €

Verlängerung optional für 2024 & 2025

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Datenschutzbeauftragung / Gewichtung: 20 %

Qualitätskriterium - Name: Vereinbarung ADV / Gewichtung: 7 %

Qualitätskriterium - Name: QM-Zertifizierung / Gewichtung: 20 %

Qualitätskriterium - Name: PQ-Nachweis oder gleichwertiger Nachweis / Gewichtung: 5 %

Qualitätskriterium - Name: Ausfallsicherheit / Gewichtung: 7 %

Qualitätskriterium - Name: Datenarchivierung- und Speicherung / Gewichtung: 5 %

Qualitätskriterium - Name: Referenzen / Gewichtung: 10 %

Qualitätskriterium - Name: Originalanforderung innerhalb 4 Stunden / Gewichtung: 7 %

Qualitätskriterium - Name: Nachweis OCR-Technologie / Gewichtung: 2 %

Qualitätskriterium - Name: OCR/ ICR Handschriftenerkennung / Gewichtung: 5 %

Qualitätskriterium - Name: Konzeptleitfaden / Gewichtung: 2 %

Preis - Gewichtung: 10 %

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Der Angebotspreis bezieht sich auf die Scandienstleistung für eine Mappe inkl. aller damit in Verbindung stehenden Leistungen wie Abholung, Lagerung usw. (siehe Leistungsbeschreibung)

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

## **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 074-222871](#)

### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

### **Bezeichnung des Auftrags:**

Scandienstleistung Bauakten

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

## **V.2. Auftragsvergabe**

### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

30/06/2023

### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Fa. Irmshler-Ruppert GmbH

Postanschrift: Robert-Bosch-Straße 32

Ort: Dreieich

NUTS-Code: DEB1A Rhein-Lahn-Kreis

Postleitzahl: 63303

Land: Deutschland

E-Mail: [info@ir-repro.de](mailto:info@ir-repro.de)

Telefon: +49 610393010

Fax: +49 6103930143

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 150 000,00 EUR

### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) des Landes Rheinland-Pfalz an.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich und noch vor Abgabe des Angebotes die unter I.1) benannte Kontaktstelle darauf hinzuweisen.

Die Bieter werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen über subreport an die dort benannte Kontaktstelle zu übermitteln.

Fragen sind bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gemäß IV.2.2) zu stellen.

Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unverzüglich zu rügen.

Soweit ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) benannten Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen.

Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie- und Landesplanung

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 56116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese spätestens innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

##### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie- und Landesplanung

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

20/07/2023